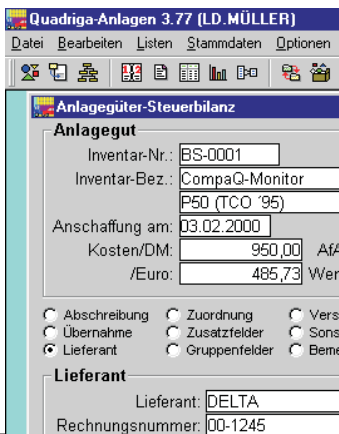


Quadriga-Barcodes

Zeitsparende Inventarisierung mit mobilem Barcode-Scanner

1



Quadriga-Anlagen 3.77 (LD.MÜLLER)
Datei Bearbeiten Listen Stammdaten Optionen

Anlagegüter-Steuerbilanz

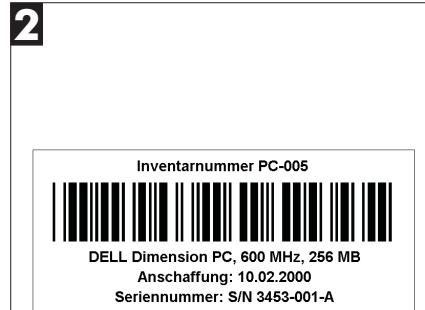
Anlagegut

Inventar-Nr.: BS-0001
Inventar-Bez.: CompaQ-Monitor
P50 (TCO '95)
Anschaffung am: 03.02.2000
Kosten/DM: 950,00 AfA
/Euro: 485,73 Wert

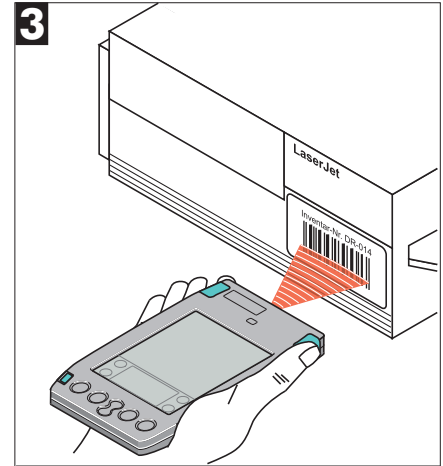
Abschreibung Zuordnung Versi
 Übernahme Zusatzfelder Sonst
 Lieferant Gruppenfelder Beme

Lieferant
Lieferant: DELTA
Rechnungsnummer: 00-1245

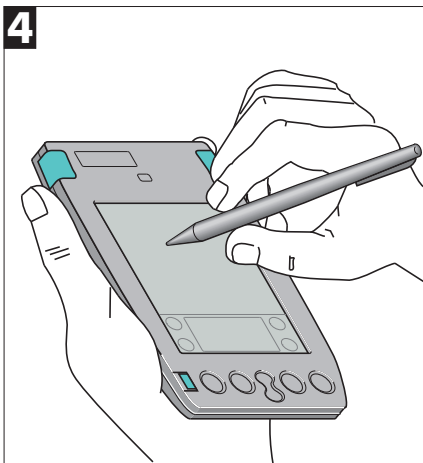
Erfassen Sie Ihre Gegenstände in Quadriga-Anlagen, Quadriga-IT oder einer anderen Software.



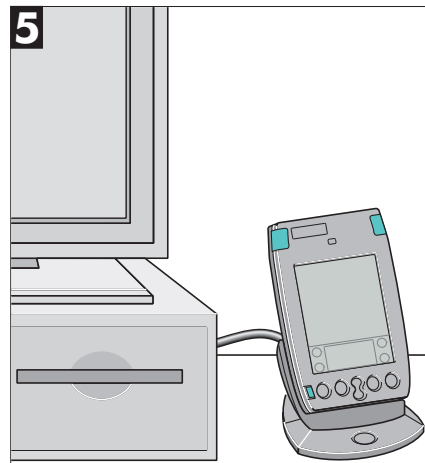
Erstellen Sie mit Quadriga-Barcodes Inventar-Etiketten und bringen Sie sie auf Ihren Gegenständen an.



Gehen Sie zur Bestandskontrolle mit dem Barcode-Scanner umher und "scannen" Sie alle Etiketten.




Vermerken Sie vor Ort im Scanner, ob ein Gegenstand beschädigt ist, ein neues Etikett benötigt u.ä.



Schließen Sie den Barcode-Scanner an Ihren PC an und übertragen Sie alle Informationen dorthin.

6



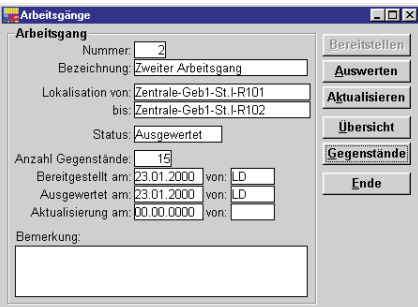
Fehlende Gegenstände

Ausdruck vom 23.01.2000

Inv.-Nr.	Inv.-Bezeichnung	Job	Bearb.	Datum
Zentrale-Geb1-St.I-R101				
PC-0003	ProLiant 2500	2 LD		23.01.2000
S-0023	Drehstuhl	2 LD		23.01.2000
DR-0004	LaserJet 4000	2 LD		23.01.2000
SW-0006	Windows NT	2 LD		23.01.2000
S-0005	Winkelkombination	2 LD		23.01.2000
Zentrale-Geb1-St.I-R102				
PC-0001	Deskpro 4000	2 LD		23.01.2000
KOP-03	Toshiba-Kopierer	2 LD		23.01.2000
S-0024	Drehstuhl	2 LD		23.01.2000
S-0009	Winkelkombination	2 LD		23.01.2000
SW-0001	Novell NetWare	2 LD		23.01.2000

Erstellen Sie am PC Auswertungen zu den fehlenden und umgestellten Gegenständen.

7



Arbeitsgang

Nummer: 2
Bezeichnung: Zweiter Arbeitsgang
Lokalisation von: Zentrale-Geb1-St.I-R101
bis: Zentrale-Geb1-St.I-R102
Status: Ausgewertet
Anzahl Gegenstände: 15
Bereitgestellt am: 23.01.2000 von: LD
Ausgewertet am: 23.01.2000 von: LD
Aktualisierung am: 00.00.0000 von:
Bemerkung:

Bereitstellen
Auswerten
Aktualisieren
Übersicht
Gegenstände
Ende

Bringen Sie mit zwei Mausklicks Ihre Anlagenbuchhaltung oder Inventarverwaltung auf den neuen Stand.

8

Die Inventarisierung mit Quadriga-Barcodes ist:

- effektiver
- angenehmer
- genauer

Nutzen Sie die gewonnene Zeit für andere sinnvolle Aufgaben.

**Quadriga
Informatik GmbH**

Frankfurter Str. 61
D-63067 Offenbach

Telefon: 069.850030-0
Fax: 069.850030-99
E-Mail: info@quadriga.de

Internet:
http://www.quadriga.de

Quadriga-Barcodes

Für eine konsequente und genaue Bestandskontrolle

Bestandskontrollen sind notwendig und wichtig

Wieviele Gegenstände setzt Ihre Organisation ein? Nehmen wir einen Arbeitsplatz, der typischerweise aus Schreibtisch, Drehstuhl, Telefon, PC, Drucker, Tischlampe, 2 Schränken und vielleicht noch einem Konferenztisch mit 3 Besucherstühlen besteht. Das sind 12 Gegenstände pro Arbeitsplatz, bei 100 Mitarbeitern wären das 1200 Gegenstände. Hinzu kommen die Gegenstände, die nicht einem bestimmten Arbeitsplatz zugeordnet sind, sondern gemeinsam genutzt werden wie Besprechungsräume, Computerraum, Archiv, Kopiergeräte usw.

Je größer die Organisation, desto mehr Gegenstände sind vorhanden und desto wichtiger ist es, diesen Bestand zu kontrollieren. Man kann davon ausgehen, dass jede Organisation ein Inventarverzeichnis der verwendeten Gegenstände hat - im Rahmen der Anlagenbuchhaltung oder einer speziellen Inventarverwaltung. Dieses Verzeichnis wird inzwischen eigentlich überall in Form einer EDV-Lösung geführt.

Aber stimmt dieses Inventarverzeichnis auch mit der tatsächlichen Lage überein? Wieviele Gegenstände sind dort noch aufgeführt, obwohl sie inzwischen verkauft, gestohlen oder irgendwie verlorengegangen sind? Stehen die Gegenstände wirklich noch an dem Standort, der im Inventarverzeichnis vermerkt ist?

Es gibt viele Gründe für eine regelmäßige Kontrolle der Inventargegenstände und für ein aktuelles Inventarverzeichnis. Zum einen sind **Bilanz** und **Vermögensübersicht** erst dann genau, wenn das Anlagevermögen nur die tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenstände enthält. Schon das Prinzip der ordnungsmäßigen Buchführung macht deshalb einen aktuellen Nachweis dieser Gegenstände erforderlich. Zudem schreiben viele Vorschriften zur internen und externen Revision eine Bestandskontrolle vor.

Während fehlende Gegenstände die Bilanz verfälschen, wirken sich umgestellte Gegenstände auf die **Kostenrechnung** aus. Wenn Umstellungen nicht berücksichtigt sind, belasten die Gegenstände mit ihren Abschreibungen nicht

Bestandskontrollen - wichtig für:

- **Vermögensübersicht**
- **Kostenrechnung**
- **Überblick, wo was steht.**

Inventar-Etikett scannen

```
Raum: GEB1-R101
Inventar: DR-0004
        LaserJet 4000
        Laserdrucker
A.datum: 12.01.2000
Kosten: 2990.0
Seriennr: S/N 8001-B-243
Zusatzinfo: Beschädigt
[Zusatzinfo]
```

Diese Informationen stellt der Barcode-Scanner nach dem Scannen eines Inventar-Etiketts zur Verfügung. Der Scanner kann derartige Informationen für bis zu 4000 Gegenstände speichern.

die richtigen Kostenstellen. Bei einer Betrachtung, wo welche Kosten entstanden sind, kommen Sie dann zu falschen Ergebnissen und unter Umständen zu falschen Schlussfolgerungen.

Ganz abgesehen von Bilanz und Kostenrechnung ist eine regelmäßige Bestandskontrolle auch von praktischer Bedeutung. Wissen die Mitarbeiter in Ihrem Haus, **wo welche Gegenstände sich befinden**? Wieviel Zeit geht mit der Suche nach benötigten Gegenständen verloren? Ein Inventarverzeichnis kann solche Informationen liefern, jedoch nur, wenn es regelmäßig aktualisiert wird.

Wie wird es vielerorts gemacht?

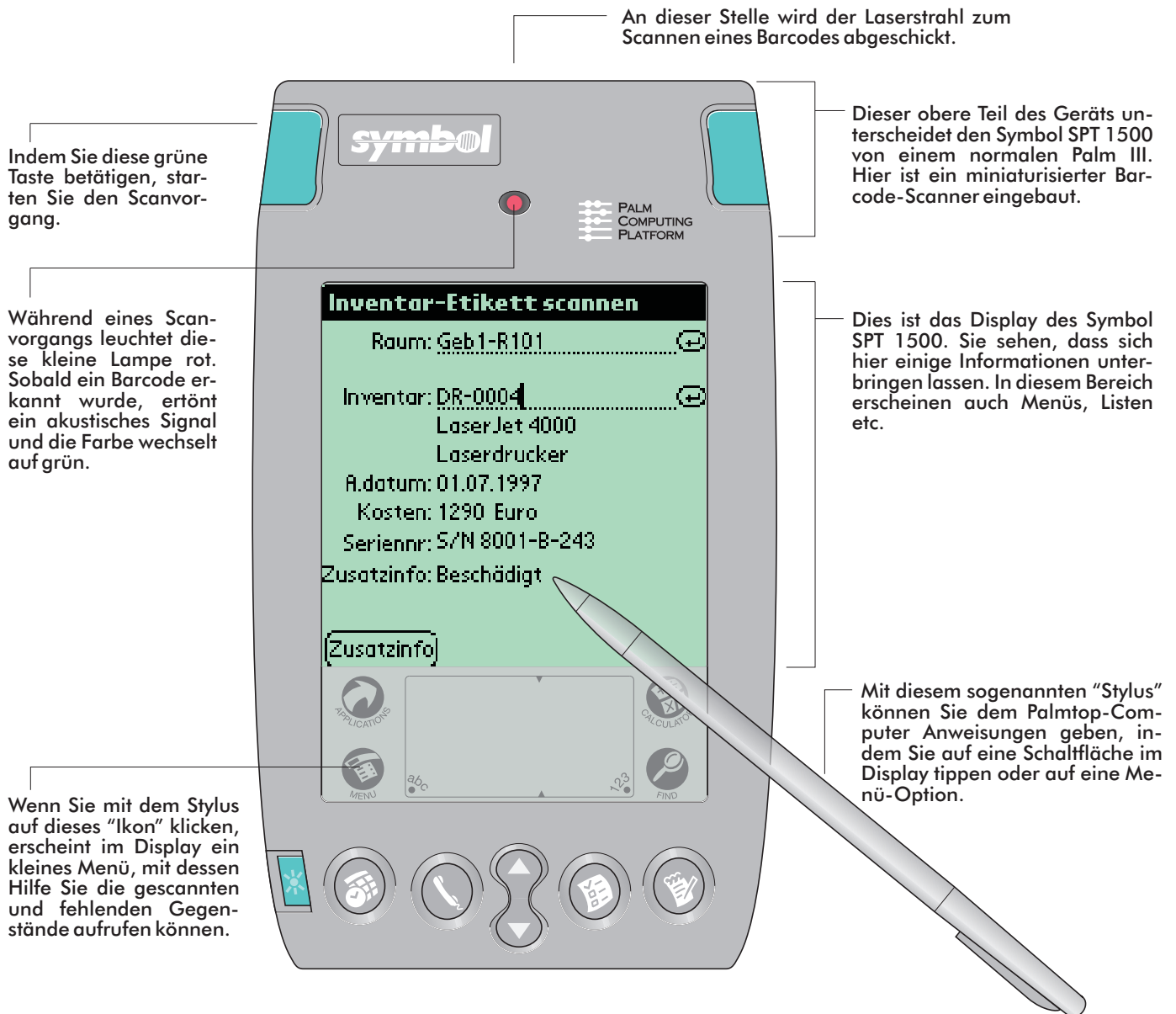
Dass Bestandskontrollen nützlich und auch notwendig sind, ist einerseits offensichtlich. Andererseits werden sie in überraschend wenigen Organisationen konsequent und professionell durchgeführt. Dies scheint an der Art und Weise zu liegen, wie diese Thematik zur Zeit angegangen wird.

Noch weit verbreitet ist die manuelle Bestandskontrolle. Ein Beispiel: Es wird eine Liste ausgedruckt, in der die Gegenstände nach Räumen sortiert sind. Dann macht man einen Rundgang durch die jeweiligen Räume und hakt die vorhandenen Gegenstände auf der Liste ab. Äußerst mühsam ist diese Arbeit, wenn keine Inventar-Etiketten angebracht sind, denn einige Gegenstände sind überhaupt nicht oder nur über die Seriennummer eindeutig zu identifizieren.

Bitte lesen Sie weiter auf der übernächsten Seite...

Symbol SPT 1500

Der Palm-Computer mit integriertem Barcode-Scanner



Der Palm III von Palm Computing

Sicher haben Sie schon einmal von den kleinen Palm-Rechnern gehört, die in einer Handfläche Platz finden. Sie haben in den letzten Jahren einen beispiellosen Siegeszug angetreten. Über 3 Millionen Palm-Rechner der Firma Palm Computing sind inzwischen im Einsatz und werden zum Führen von Terminkalender, Adressbuch und Aufgabenliste sowie als Notizbuch benutzt. Statt mit einer Tastatur bedient man sie mit einem Stift, dem sogenannten "Stylus".

Die Firma Symbol als langjähriger Anbieter von Barcode-Lesegeräten hat für den Palm III um einen miniaturisierten Barcode-Scanner erweitert und vertreibt dieses Gerät unter dem Namen Symbol SPT 1500.

Vorteile für die Inventarisierung

Der Symbol SPT 1500 ist für die Inventarisierung bestens geeignet. Ein Vorteil gegenüber herkömmlichen Barcode-Lesegeräten besteht darin, dass er über einen Internspeicher von 2 MB und ein relativ großes Display verfügt. Dementsprechend lassen sich Informationen für bis zu 4000 Gegenstände im Barcode-Scanner speichern und bei Bedarf abrufen. Außerdem sind Verbindung und Abgleich zwischen Barcode-Scanner und PC überaus einfach.

Ein weiterer Vorteil ergibt sich aus der weiten Verbreitung der Palm-Rechner. Denn erstens ist die Bedienung dieser Rechner vielen schon bekannt und zweitens existieren ausgereifte Werkzeuge zur Programmierung dieser Rechner, die uns als Lösungsanbieter die Arbeit erleichtern.

Quadriga-Barcodes

Die Standardlösung zur Inventarisierung mit Barcodes

Aber auch wenn es Inventar-Etiketten gibt, stößt man auf Schwierigkeiten: Da die Inventarnummern auf den Etiketten recht klein sein müssen, sind sie oft nicht gut lesbar. Außerdem können die Etiketten schwer zugänglich sein oder es werden ähnliche Inventarnummern verwechselt.

Nach dem Rundgang geht man zurück zu dem Rechner, wo das Inventarverzeichnis geführt wird, und trägt die Ergebnisse dort ein. Auch bei diesem Arbeitsschritt können leicht Fehler passieren. Da diese ganze Prozedur so arbeitsaufwendig und fehleranfällig ist, wird sie ungern und häufig überhaupt nicht durchgeführt.

Verwendung von Barcodes

Überall, wo routinemäßig Kurzinformationen abgelesen werden, findet man heutzutage Informationen, die in Strichbalken, sogenannten "Barcodes", verschlüsselt sind: auf vielen Handelsartikeln, auf Lebensmittel-Verpackungen, Büchern, Paketen usw. Man erspart sich damit das mühselige Ablesen von Nummern oder sonstigen Zeichenfolgen und das Eintippen auf einer Tastatur, was immer zeitaufwendiger ist und zu Fehlern führt.

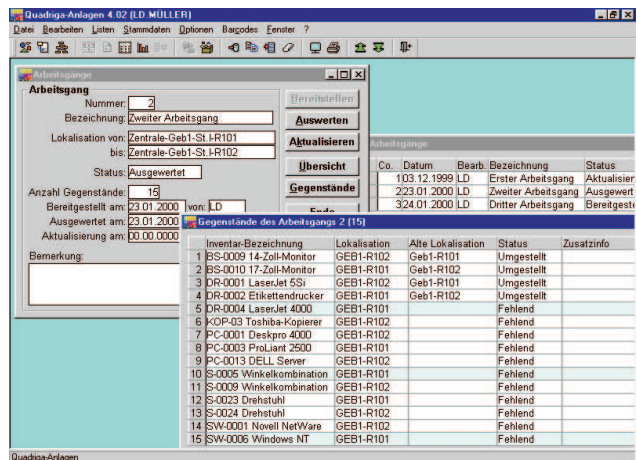
Warum nicht auch Barcodes auf Inventar-Etiketten drucken und diese Etiketten bei der Bestandskontrolle mit einem Barcode-Scanner ablesen? Diese Vorgehensweise ist bei einigen Organisationen auch bereits üblich. Meistens handelt es sich dabei um kleine Anwendungen: Man schafft sich einen Barcode-Scanner an und entwickelt in Eigenregie eine passende Software oder gibt ein Individualprogramm in Auftrag.

Bei Quadriga-Barcodes handelt es sich demgegenüber um eine Standardlösung, die bereits in zahlreichen Organisationen im Einsatz ist. Sie als Anwender profitieren dabei von den praktischen Erfahrungen, die wir im Laufe der Zeit in Quadriga-Barcodes umgesetzt haben.

Die Arbeit mit Quadriga-Barcodes

Wie geht die Arbeit mit Quadriga-Barcodes vor sich? Zunächst einmal ist Voraussetzung, dass Ihre Gegenstände in einem EDV-Inventarverzeichnis erfasst sind. Das kann irgendeine Software zur Anlagenbuchhaltung oder Inventarverwaltung sein, vorzugsweise das Produkt Quadriga-Anlagen aus unserem Hause, aber es kann auch eine andere Anwendung sein.

Mit Hilfe von Quadriga-Barcodes drucken Sie dann Inventar-Etiketten, wobei die Inventarnummern in Form von Barcodes dargestellt sind. Diese Etiketten bringen Sie an den Gegenständen in Ihrem Hause an.



Organisieren Sie Ihre Inventarisierung in einem oder mehreren Arbeitsgängen. Fortgang und Ergebnis Ihrer Arbeit werden so übersichtlich protokolliert, auch bezogen auf einzelne Gegenstände.

Damit ist alles für eine Bestandskontrolle mit dem Barcode-Lesegerät vorbereitet. Sie gehen also mit dem Barcode-Scanner los und betreten den ersten Raum, um die Etiketten auf den dort befindlichen Gegenständen zu "scannen". Allerdings: der Scanner muss zunächst erfahren, in welchem Raum Sie sich befinden. An dieser Stelle kommt das sogenannte Raum-Etikett ins Spiel. Sie können es in der Nähe der Tür anbringen oder die Raum-Etiketten in Form einer Liste mit sich führen, wenn Sie Ihren Rundgang machen.

Scannen Sie also zunächst das Raum-Etikett des Raumes, dessen Gegenstände Sie im Visier haben und scannen Sie danach die einzelnen Inventar-Etiketten. Gehen Sie danach weiter zum nächsten Raum, scannen Sie wieder das Raum-Etikett, dann die Inventar-Etiketten usw.

So ist zu scannen:

- **Raum-Etikett für Raum 1**
- **Inventar-Etiketten in Raum 1**

- **Raum-Etikett für Raum 2**
- **Inventar-Etiketten in Raum 2**
-
-

- **Ergebnisse in den PC laden**

Quadriga-Barcodes

Zahlreiche Auskünfte vor Ort auf dem Barcode-Scanner

Geb1-R102: Fehlend

BS-0010	17-Zoll-Monitor
DR-0002	Etikettendrucker
KOP-03	Toshiba-Kopierer
PC-0013	DELL Server
S-0009	Winkelkombination
S-0024	Drehstuhl
SW-0006	Windows NT

Zurück

Nachdem Sie alle Inventar-Etiketten in einem Raum gescannt haben, liefert der Barcode-Scanner auf Wunsch eine Liste der in diesem Raum fehlenden Gegenstände. Deren Verbleib können Sie dann gleich vor Ort klären.

Ergebnisse in den PC laden

Wenn Sie mit dieser Arbeit fertig sind, gehen Sie zurück zu dem PC, auf dem Quadriga-Barcodes installiert ist. Schließen Sie den Barcode-Scanner dort an und übertragen Sie die Daten, die Sie auf Ihrem Rundgang gesammelt haben, mit einem Befehl auf den Rechner.

Hier können Sie nun die Ergebnisse Ihres Rundgangs begutachten. Sie können eine Liste der fehlenden Gegenstände ausdrucken und eine Liste der umgestellten Gegenstände mit altem und neuem Raum. Weiterhin und vor allem können Sie die Datenbank aktualisieren, so dass der Gegenstand dem aktuellen Raum zugeordnet wird.

Quadriga-Barcodes für Fortgeschrittene

Mit den beschriebenen Möglichkeiten haben Sie schon eine Menge Arbeit gespart: Das mühsame Ablesen der Etiketten wird ersetzt durch einfaches Scannen, die Strichliste entfällt und auch das Eintippen der Ergebnisse in den PC.

Aber die praktische Arbeit mit Quadriga-Barcodes eröffnet Ihnen noch andere Möglichkeiten.

Nehmen wir als Beispiel die weitere Behandlung fehlender Gegenstände. Normalerweise ist es doch so: Wenn Sie einen Gegenstand vermissen, werden Sie ihn zunächst suchen, d.h. in dem Raum noch einmal genauer nachschauen, die Mitarbeiter vor Ort fragen etc. Erst wenn diese Suche erfolglos ist, werden Sie endgültig feststellen, dass er fehlt.

Wenn Sie von den fehlenden Gegenständen erst beim Ausdruck der entsprechenden Liste erfahren, also nach getaner Arbeit sozusagen, ist das umständlich. Sie müssten dann noch einen zweiten Rundgang machen, um den Verbleib fehlender Gegenstände zu klären.

Informationen vor Ort

Besser wäre es, wenn Sie über die Information zu fehlenden Gegenständen gleich vor Ort verfügen könnten. Die nötigen Recherchen lassen sich dann gleich an Ort und Stelle durchführen.

Quadriga-Barcodes bringt dafür die nötigen Voraussetzungen mit: Der mobile Barcode-Scanner kann Daten speichern, Sie können mit einem Stylus Befehle eingeben und in einem kleinen Display Informationen ablesen. Das Gerät ist sozusagen ein Rechner im Kleinformat.

Um Informationen vom PC auf den Barcode-Scanner herunterzuladen, schließen Sie es vor Ihrem Rundgang an den PC an. Übertragen Sie dann folgende Informationen zu den Gegenständen auf den Scanner: Inventarnummer, Inventarbezeichnung und den Raum, in dem sich der Gegenstand gemäß Inventarverzeichnis befinden müsste. Das ist mit wenigen Mausclicks erledigt.

Wenn Sie die Inventar-Etiketten im ersten Raum gescannt haben, können Sie dann mit dem Stylus auf dem Scanner-Display einen Befehl eingeben, um die fehlenden Gegenstände auf dem Scanner darzustellen. Anschließend können Sie den Verbleib dieser Gegenstände vor Ort klären, indem Sie noch einmal genauer nachschauen, die Mitarbeiter dort befragen usw.

Für bis zu 4000 Gegenstände können Sie diese Informationen vor Ort auf dem Scanner abrufen:

- **Inventar-Nummer**
- **Inventar-Bezeichnung**
- **Raum-Nummer**
- **Anschaffungsdatum**
- **Anschaffungskosten**
- **Seriennummer**

Quadriga-Barcodes

Zusatzinformationen gleich vor Ort erfassen

Zusatzinfos

- 1 Neues Etikett
- 2 Bitte prüfen
- 3 Zu warten
- 4 Zu ersetzen
- 5 Beschädigt
- 6 Umzustellen

Zurück

Bei Ihrem Rundgang können Sie den einzelnen Gegenständen im Scanner sogenannte "Zusatzinfos" mitgeben. Kürzel und Texte der Zusatzinfos können Sie übrigens frei definieren.

Zusatzinformationen eingeben

Es ist naheliegend, bei einer Inventarisierung auch sonstige Informationen über die Gegenstände zu sammeln. So kann es beschädigte Gegenstände geben, bei denen eine Reparatur ansteht. Oder die Beschädigung ist so gravierend, dass sie ganz zu ersetzen sind.

Informationen über solche Gegebenheiten können Sie auf dem Barcode-Scanner hinterlegen, und zwar mit Hilfe sogenannter **Zusatzinfos**. Wenn Sie vor Ort einen beschädigten Gegenstand sehen, scannen Sie sein Etikett und wählen im Display des Scanners die entsprechende Zusatzinfo "Beschädigt" aus. Bei nicht mehr zu reparierenden Gegenständen entscheiden Sie sich für die Zusatzinfo "Zu ersetzen".

Wenn Sie nach Ihrem Rundgang die Informationen des Scanners auf den PC übertragen, sind die Zusatzinfos auch dabei. Sie können dann eine Liste der beschädigten Gegenstände nach Raum sortiert ausdrucken und das Weitere veranlassen. Genauso liefert Quadriga-Barcodes auch eine Liste der zu ersetzenden Gegenstände.

Die Zusatzinfo "Neues Etikett"

Besonders nützlich ist die Zusatzinfo "Neues Etikett". Sie deckt den Fall ab, dass zwar nicht der Gegenstand, aber sein Inventar-Etikett beschädigt ist und ersetzt werden muss. Sie geben also diese Zusatzinfo ein, wo es nötig ist, und erhalten am PC dann eine Liste der Gegenstände, die mit einem neuen Etikett zu versehen sind.

Neben der Liste gibt es auch eine Funktion, die Gegenstände mit der Zusatzinfo "Neues Etikett" zu selektieren und die gewünschten neuen Etiketten zu drucken.

Diese Arbeitsschritte sind in einem Raum durchzuführen:

- **Raum-Etikett scannen**
- **Inventar-Etiketten in dem Raum scannen**
- **Fehlende Gegenstände aufrufen und suchen**
- **Zusatzinformationen zu den Gegenständen eingeben**

Das Konzept der Arbeitsgänge

Damit Sie Ihre Bestandskontrollen vorab systematisch organisieren und später lückenlos nachvollziehen können, verfügt Quadriga-Barcodes über die Möglichkeit, sogenannte Arbeitsgänge einzurichten.

Bei einer kleineren Organisation kann ein Arbeitsgang die Bestandskontrolle sämtlicher Gegenstände umfassen. Ein davon unabhängiger weiterer Arbeitsgang ist dann die erneute Bestandskontrolle einige Monate oder ein Jahr später.

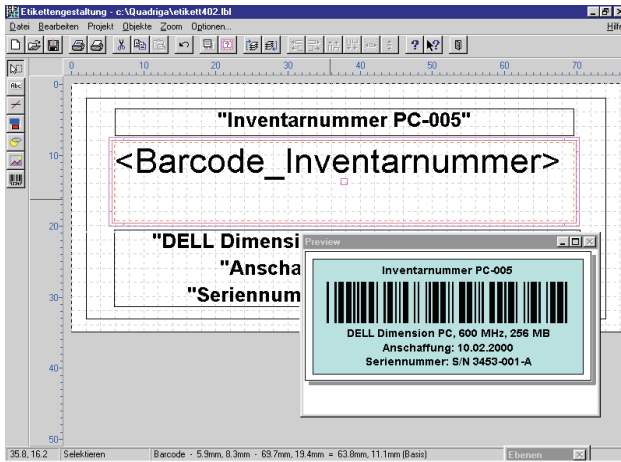
Die Bestandskontrolle in einer größeren Organisation kann so ablaufen, dass jedes Gebäude oder jeder Gebäudekomplex einem eigenen Arbeitsgang zugeteilt wird. Zu denken wäre dabei auch an die Möglichkeit, dass mehrere Scanner vorhanden sind und mehrere interne oder externe Mitarbeiter gleichzeitig die Inventarisierung in Angriff nehmen.

Nach Ihrer Bestandskontrolle und der Übertragung der Ergebnisse vom Barcode-Scanner auf den PC wird alles im Inventarverzeichnis dokumentiert: Quadriga-Barcodes hält fest, welcher Bearbeiter den Arbeitsgang wann durchgeführt hat, welche Gegenstände dabei gescannt wurden, welche gefehlt haben, welche umgestellt wurden und welche Zusatzinfos vergeben wurden.

Diese Informationen sind einerseits pro Arbeitsgang in einer Tabelle abrufbar. Andererseits sehen Sie diese Informationen auch, wenn Sie einen Gegenstand mit all seinen anderen Informationen auf den Bildschirm rufen.

Inventar-Etiketten

Inventar-Etiketten komfortabel gestalten und ausdrucken



In diesem Bildschirm können Sie Inventar-Etiketten gestalten. Neben Text und Barcodes sind auch Linien, Rechtecke und sogar Abbildungen (Logos etc.) als Gestaltungselemente möglich.

Komfortable Etikettengestaltung

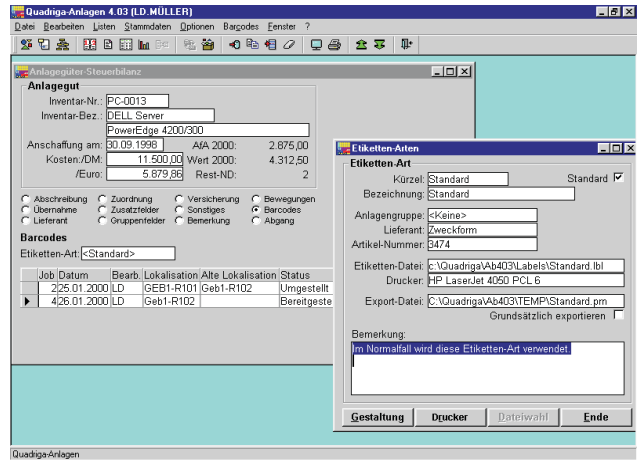
Quadriga-Barcodes enthält komfortable Funktionen zum Gestalten von Inventar-Etiketten. Sie können auf einem Etikett neben Inventarnummer und -bezeichnung noch viele weitere Informationen und Gestaltungselemente unterbringen, die im Kasten unten beschrieben sind.

Die Etikettengestaltung von Quadriga-Barcodes ist ein leicht bedienbares Grafikprogramm, das sich durch interessante Möglichkeiten auszeichnet. Sogenannte "Objekte" mit Text oder Barcodes können Sie vergrößern, verkleinern oder verschieben, die Schriftgröße und Schriftart von Texten selbst wählen.

Weiterhin können Sie mehrere Etiketten-Arten mit unterschiedlicher Größe und Gestaltung definieren, wenn nicht

Auf einem Inventar-Etikett lassen sich unterbringen:

- Inventarnummer, als Barcode und als Zahl oder Text
- Inventarbezeichnung und Seriennummer
- Zahlreiche weitere Informationen zum Anlagegut
- Firmenlogo, Stadtwappen, sonstige Grafiken
- Normaler Text
- Rechtecke und Linien



Status und Ergebnis der Inventarisierung sehen Sie bei jedem Anlagegut. Je nach Art des Gegenstands können Sie besondere Etiketten-Arten verwenden, die sich in Größe und Gestaltung unterscheiden.

alle Gegenstände dieselbe Art von Etikett erhalten sollen. So kann es sinnvoll sein, kleine Gegenstände mit kleinen Etiketten zu versehen und bei bestimmten Gegenständen dem Etikett mehr Informationen mitzugeben. Jedem Gegenstand bzw. jeder Gruppe von Gegenständen können Sie auf Wunsch eine besondere Etiketten-Art zuordnen.

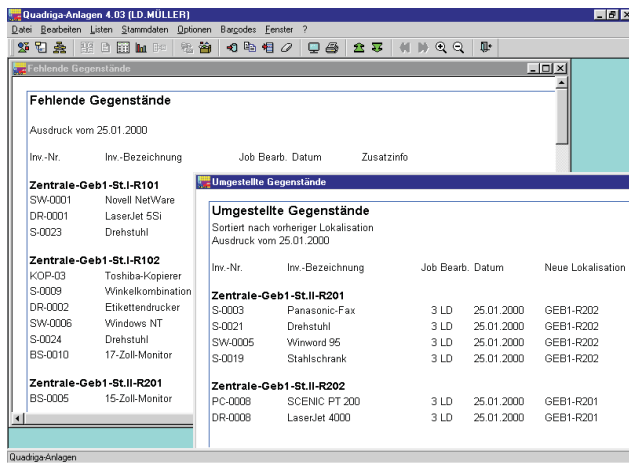
Möglichkeiten beim Ausdruck

Wie für die Gestaltung stellt Quadriga-Barcodes für den Ausdruck der Inventar-Etiketten komfortable Hilfsmittel zur Verfügung:

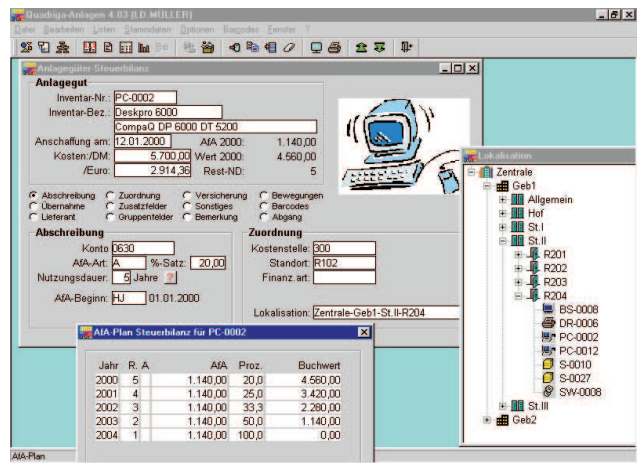
- Während der Etikettengestaltung können Sie sich jederzeit eine **Vorausschau** anzeigen lassen, wie das Etikett später ausgedruckt erscheint. Die Vorausschau lässt sich umschalten zwischen der Anzeige nur eines Etiketts und der Anzeige aller Etiketten einer Seite.
- Sie haben vielfältige Möglichkeiten, das **Layout** einer Seite mit Etiketten zu bestimmen. Sie geben die Anzahl der Etiketten neben- und untereinander an sowie den Abstand zwischen den Etiketten.
- Die Seitenlayouts für zahlreiche Papiere mit Laseretiketten von Avery, Herma und Zweckform sind bereits vorgefertigt und können per Mausklick ausgewählt werden.
- Die **Reihenfolge** des Ausdrucks der Etiketten lässt sich flexibel bestimmen. Wenn Sie nur Etiketten für einen Teil Ihrer Anlagegüter drucken möchten, können Sie die Möglichkeiten der **Selektion** verwenden.

Quadriga-Barcodes

Teil eines schlüssigen Gesamtkonzepts zur Anlagenverwaltung



Nachdem Sie die Daten vom Barcode-Scanner auf den PC übertragen haben, stehen Listen zur Verfügung, die Ihnen einen Überblick über die fehlenden und umgestellten Gegenstände geben.



Wenn Sie Quadriga-Barcodes in Verbindung mit unserem Produkt Quadriga-Anlagen einsetzen, verfügen Sie über eine schlüssige und umfassende Komplettlösung zur Anlagenverwaltung.

Die Komplettlösung zur Anlagenverwaltung

Quadriga-Barcodes ist keine eigenständiges Lösung, sondern setzt den Einsatz einer Software zur Verwaltung der Inventargegenstände voraus. Dafür kommt einerseits **Quadriga-Anlagen** in Frage, die Anlagenbuchhaltung aus dem Hause Quadriga Informatik. Über 2000 Anwender nutzen diese Software, die in Hinsicht auf Funktionsreichtum und Bedienerfreundlichkeit Maßstäbe gesetzt hat. Auch als reine Inventarverwaltung ohne Berechnung von Abschreibungen lässt sich Quadriga-Anlagen einsetzen.

Andererseits können Sie Quadriga-Barcodes auch als Zusatzpaket zu **Quadriga-IT** nutzen. Diese Software dient in erster Linie zur Verwaltung von IT-Komponenten, d.h. von

PCs, Druckern, Bildschirmen etc. Sie eignet sich aber auch zur Verwaltung anderer Inventargegenstände.

Wenn Sie Quadriga-Barcodes näher kennenlernen möchten, bestellen Sie bitte die **DEMO-Version von Quadriga-IT** oder die **DEMO von Quadriga-Anlagen**. Beide DEMOs erlauben es Ihnen, die Funktionen von Quadriga-Barcodes auszuprobieren, Etiketten zu gestalten, Arbeitsgänge einzuordnen oder eine Liste der fehlenden Gegenstände auszuordnen. Zusammen mit der CD erhalten Sie das jeweilige Original-Handbuch einschließlich der kompletten Anleitung zu Quadriga-Barcodes. Darin können Sie unter anderem nachlesen, wie der Barcode-Scanner zu handhaben ist.

Wenn Sie unsere Software später erwerben, wird die Gebühr für die DEMO auf den Kaufpreis angerechnet.

BESTELLUNG

Telefon: 069.850030-0
Telefax: 069.850030-99
E-Mail: info@quadriga.de
Internet: www.quadriga.de

Quadriga Informatik GmbH

Frankfurter Str. 61

D-63067 Offenbach

DEMO Quadriga-IT

20 Euro

DEMO Quadriga-Anlagen

20 Euro

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail: